

TOUCHSCREEN IM SCHAUFENSTER **Die "ImmoShow"**

"ImmoShow" nennt sich die neueste Idee der Maklergruppe Re/Max, mit der vor der Schaufensterscheibe des Maklergeschäfts rund um die Uhr in den Immobilienangeboten des Vermittlers gestöbert werden kann.

Im Schaufenster des nach eigenen Angaben umsatzstärksten Immobiliennetzwerkes der Welt steht ein spezieller Bildschirm, dessen Inhalte sich per Fingerzeig von außen steuern lassen. Dadurch ist nicht nur das Blättern in den Offerten vakanter Häuser, Wohnungen und Gewerbeobjekte möglich. Über eine Eingabemaske können auch Kauf- oder Mietimmobilien beispielsweise eines Stadtteils gezielt aufgerufen werden.

"Mit dem System erweitern wir den klassischen Aushang ausgedruckter Angebote", sagt der Münchner Re/Max-Makler **Günther Gültling**. "Damit ist beim Schaufensterbummel unser bundesweites Angebot komplett abrufbar." Interessenten könnten mit wenigen Tasteingaben Nachrichten hinterlegen und sich Exposees von Objekten nach Hause schicken lassen. Weil die Bildschirme groß und übersichtlich seien, kämen sogar Computer-Novizen damit klar.

Zehn Niederlassungen der Maklergruppe sind bislang mit dem System ausgestattet. Bis Jahresende sollen fast alle 110 Ladenlokale über das Schaufenster online sein. Gleichzeitig denken die Initiatoren über ein Aufstellen der interaktiven Terminals an stark frequentierten Orten wie Einkaufspassagen nach, wo auch weitere Dienste der Baubranche abrufbar sein könnten, spekuliert **Gültling** in die Zukunft. (gg)